

Gold und Bronze für Zeitzer Kampfsportler

28.05.2024 | Erstellt von Silvio Klawonn

Vom 23. bis 26. Mai 2024 fanden die Europameisterschaften der Senioren im Ju-Jitsu in Gelsenkirchen statt. Mit am Start für die deutsche Nationalmannschaft waren auch die beiden Athleten der KSG Zeitz, Kevin Zoch und Tobias Schiller. Die beiden traten sowohl in der Kategorie Duo-System Classic M als auch in der für die beiden neuen Klasse Duo-System Show M an und das sehr erfolgreich.



Das Duo Kevin Zoch und Tobias Schiller bei einem früheren Wettkampf.

(© Silvio Klawonn)

Bereits am Donnerstag (23. Mai) standen die beiden Zeitzer Kampfsportler beide in der Show Klasse für Deutschland am Start und mussten sich gegen ein erfahrenes, internationales Starterfeld beweisen. Am Ende standen sie in den Finalkämpfen, um die Podiumsplatzierung den amtierenden Weltmeistern aus Montenegro und den aktuellen Europameistern aus Rumänien gegenüber. Dort zeigten die beiden ihre bisher beste Leistung und konnten einen Punktegleichstand mit den aktuellen Weltmeistern erreichen. Durch die Höherwertung der Technik verloren sie leider gegen die Spitzenathleten aus Montenegro mit 0,2 Punkten Rückstand. Gegen Rumänien mussten sie einen Rückstand von zwei Punkten hinnehmen und konnten sich damit einen sehr souveränen dritten Platz und damit Bronze sichern.

Am Samstag (25. Mai) hieß es dann noch einmal Leistung abrufen. Im Duo Classic M

mussten Zoch/Schiller gegen neun weitere Teams antreten. Alle diese Teams waren in der Weltrangliste unter den Top 20 und damit harte Konkurrenten. In den ersten drei Runden wurden die Punkte nach neuem Regelwerk verteilt und die Athleten in einzelne Divisionen aufgeteilt. Dabei konnten die Zeitzer viele Punkte sammeln und sich damit einen Platz in der zweithöchsten Klasse (Advanced Division) sichern. Zuerst mussten Schiller und Zoch gegen ein Team aus Montenegro antreten, welche aktuell auf dem dritten Platz der Weltrangliste steht. Gegen dieses Team konnten sich die Zeitzer Jungs durchsetzen und standen anschließend im packenden Advanced Division Finale.

Dort mussten sie sich mit einem Team aus Griechenland messen. Der Start gelang den Zeitzern deutlich besser und beide konnten damit direkt in Führung gehen. Allerdings konnten die Griechen aufholen und anschließend ihrerseits in Führung gehen. Das weckte nochmal den Kampfgeist bei den Zeitzern. Mit starker Ausstrahlung, Aggressivität und extremer Präzision in den Techniken, konnten Kevin Zoch und Tobias Schiller für Deutschland schlussendlich mit drei Punkten in Führung gehen und sicherten sich damit den Europameistertitel in der Advanced Division. Herzlichen Glückwunsch!